VERORDNUNG (EWG) Nr. 547/86 DER KOMMISSION

vom 27. Februar 1986

zur Festsetzung der Sonderkurse zur Umrechnung der Referenzpreise frei Grenze für eingeführte Likörweine in Landeswährung

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 337/79 des Rates vom 5. Februar 1979 über die gemeinsame Marktorganisation für Wein (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 3805/85 (2),

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1676/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über den Wert der Rechnungseinheit und die im Rahmen der gemeinsamen Agrarpolitik anzuwendenden Umrechnungskurse (3), insbesondere auf Artikel 2,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1393/76 der Kommission vom 17. Juni 1976 über die Durchführungsbestimmungen für die Einfuhr von Erzeugnissen des Weinsektors mit Ursprung in bestimmten Drittländern (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2135/84 (5), insbesondere auf Artikel 1a Absatz 4,

nach Stellungnahme des Währungsausschusses,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Gemäß Artikel 1a der Verordnung (EWG) Nr. 1393/76 werden für die Umrechnung der Referenzpreise frei Grenze für eingeführte Likörweine in Landeswährung Sonderkurse angewandt. Die zur Zeit geltenden Sonderkurse wurden durch die Verordnung (EWG) Nr. 420/86 der Kommission (6) festgesetzt.

Für die Währungen der Mitgliedstaaten, die untereinander jeweils einen Höchstabstand von 2,25 % beibehalten, ist der Sonderkurs derjenige Umrechnungskurs, der sich aus dem Leitkurs ergibt. Für die anderen Währungen entspricht der Sonderkurs für die Zeit vom 1. März bis zum 31. August 1986 dem Umrechnungskurs gegenüber sämtlichen Währungen der Mitgliedstaaten, die untereinander einen Höchstabstand von 2,25 % beibehalten, der sich aus dem für die Berechung der am 1. Februar 1986 geltenden Währungsausgleichsbeträge verwendeten Durchschnittskurs ergibt.

Gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 1677/85 des Rates vom 11. Juni 1985 über die Währungsausgleichsbeträge im Agrarsektor (7), insbesondere Artikel 6 Absatz 2, ist auf die Leitkurse und die Marktkurse ein Berichtigungsfaktor von 1,035239 anzuwenden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Der Sonderkurs gemäß Artikel 1a der Verordnung (EWG) Nr. 1393/76 beträgt:

a) für den belgischen und den luxemburgischen Franken:
1 bfr / lfr = 0,0215462 ECU;

b) für die dänische Krone:
1 dkr = 0,118835 ECU;

c) für die Deutsche Mark:
1 DM = 0,431540 ECU;

d) für den französischen Franken:
1 ffr = 0,140728 ECU;

e) für das englische Pfund:
1 £Stg = 1,47538 ECU;

f) für das irische Pfund:
1 Ir£ = 1,33314 ECU;

g) für die italienische Lira:
100 Lit = 0,0636745 ECU;

h) für den niederländischen Gulden:
1 hfl = 0,383001 ECU;

i) für die griechische Drachme:
100 Dr = 0,714223 ECU;

j) für die spanische Peseta:
100 Pta = 0,693622 ECU.

Artikel 2

Die Verordnung (EWG) Nr. 420/86 wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. März 1986 in Kraft.

(1) ABl. Nr. L 54 vom 5. 3. 1979, S. 1.
(2) ABl. Nr. L 367 vom 31. 12. 1985, S. 39.
(3) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 1.
(4) ABl. Nr. L 157 vom 18. 6. 1976, S. 20.
(5) ABl. Nr. L 196 vom 26. 7. 1984, S. 21.
(6) ABl. Nr. L 48 vom 26. 2. 1986, S. 24.
(7) ABl. Nr. L 164 vom 24. 6. 1985, S. 6.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 27. Februar 1986

Für die Kommission

Frans ANDRIESSEN

Vizepräsident